

# Stadt-Anzeiger

City-Anzeiger

11. Februar 2009

## Internationale Porträtwochen laufen

60 junge Nordstädter lassen sich diese Woche von internationalen Künstlern porträtieren

**D**ortmund. Passend zum Start der internationale Porträtwoche ist eine 80-seitige Dokumentation erschienen. Sie enthält 200 Zeichnungen und Aquarelle von 60 meist jungen Nordstadt-Modells. Fünf Künstler porträtieren ehrenamtlich die jungen Nordstädter und tauschten sich mit ihnen aus.

Auch dies ist Teil der Dokumentation mit 1000 Exemplaren, welche die Beratungsstelle und das Quartiersmanagement Nordmarkt zusammenstellte. Erhältlich ist sie kostenlos im Sekretariat der Beratungsstelle Westhoffstraße 8-12 oder im Quartiersbüro an der Kleinen Bergholzstraße 18. Das Soziale Zentrum Dortmund e.V. nimmt für die Finanzierung noch Spenden entgegen.

Das Nachfolgeprojekt läuft jetzt wieder in der Beratungsstelle Westhoffstraße. Dabei werden Kinder und Jugendliche porträtieren. Alle Zeichnungen und Aquarelle werden am 13. Februar ausgestellt. Die Idee zu den Porträtwochen brachte



Bei der Vorstellung der Dokumentation: Stadtplaner Appel, Beratungsstellenleiter Walter Klamser (l.), Quartiersmanagerin Heike Schulz, Kunstpädagogin Irmtraud Mair, Künstlerin Jiny Lan (2.v.l.), sowie die Künstlerinnen Trude Saltuari-Oberegger. Ebenfalls beteiligt sind Lucia Sambo Losso aus Italien sowie Silvana del Carmen Allendes Cifuentes aus Chile.

Kunstpädagogin Irmtraud Mair positiv voran, die mit interna-

tionalen Kollegen im kinderreichsten Stadtteil Dortmunds

mit Kindern ein internationales Projekt aus der Taufe hob.